

30.12.2022 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Andreas Wörsdörfer,

Pastoralreferent, Katholische Pfarrei Dom St. Bartholomäus, Frankfurt am Main

Segen frei Haus

In den Tagen vor Weihnachten hat es ungewöhnlich oft an unserer Haustür geklingelt. Die Paketboten haben die Bestellungen geliefert, die verschiedene Familienmitglieder in Auftrag gegeben haben. Zu verlockend war die Aussicht, dass die Weihnachtsgeschenke für die Lieben frei Haus geliefert werden.

Der Brauch des Sternsingens ist Jahrhunderte alt

Bald ist es wieder soweit: Nicht die Paketboten klingeln an der Haustür, sondern die Sternsinger – als Heilige Drei Könige verkleidete Kinder. Sie ziehen mit ihrem Stern umher und liefern ebenfalls etwas frei Haus: Den Segen Gottes. Die „Aktion Dreikönigssingen“ gibt es nun schon seit mehr als 60 Jahren in der katholischen Kirche. Der Brauch des Sternsingens ist aber schon Jahrhunderte alt.

500 Sternsinger auf dem Römerberg – 300.000 deutschlandweit

Heute wird in Frankfurt die Sternsingeraktion für das Jahr 2023 bundesweit eröffnet. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und das Bistum Limburg erwarten über 500 Mädchen und Jungen auf dem Frankfurter Römerberg. Der Limburger Bischof Georg Bätzing wird sie aussenden, stellvertretend für die 300.000 Sternsingerinnen und Sternsinger in ganz Deutschland.

Die Sternsinger sammeln für Kinderprojekte weltweit

In fast allen katholischen Gemeinden geht es dann Anfang Januar so richtig los. Die Kinder gehen

in die Häuser und Wohnungen und schreiben mit Kreide den Segensspruch an die Türen. C * M * B steht dann da. Das sind nicht die Anfangsbuchstaben der drei Könige „Caspar, Melchior und Balthasar“, wie es im Volksmund heißt. Die Buchstaben C, M, B stehen für das lateinische „Christus mansionem benedicat“: Christus segne dieses Haus. Und die Kinder sammeln. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltgrößte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das Geld fließt in Projekte für Kinder im globalen Süden und Osten. Für Nahrung, für Bildung. In Schutzkonzepten für die Rechte von Kindern. „Kinder stärken. Kinder schützen“. Das ist das Motto für das Jahr 2023.

Dieses Engagement beeindruckt mich jedes Jahr

Klar ist: Die Kinder freuen sich auch über einen heißen Kakao und Süßigkeiten. Bei jedem Wetter sind sie unterwegs. Oft tagelang, bis alle besucht sind – zumindest die, die es möchten. Dieses Engagement beeindruckt mich jedes Jahr.

Vielleicht klingelt demnächst nicht der Paketbote, sondern die Segensbringer

Wenn es also in den nächsten Tagen an der Tür klingelt, kann es der Paketbote sein, es könnten aber auch die Sternsinger sein. Ich werde aufmachen. Besser kann ich doch gar nicht ins neue Jahr starten: Gottes Segen frei Haus.